

Elzach, den 19.04.2016

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die**  
**öffentliche Sitzung**  
**des Gemeinderates der Stadt Elzach**  
**vom 19. April 2016**

---

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach

**Anwesend:** Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 17 Stadträte und zwar:  
Dietmar Oswald, Karl-Heinz Schill, Rolf Pleuler, Michael Meier, Joachim Disch,  
Josef Wernet, Franz Lupfer, Jürgen Dorner, Lena Mayer, Bernhard Schindler,  
Ludwig Läufer, Fabian Thoma, Nikolaus Winterer, Josef Weber, Stefanie Kury,  
Marc Schwendemann, Johannes Becherer

**Normalzahl:** Vorsitzender und 18 Stadträte

**Entschuldigt**

**fehlt:** Stadtrat Dr. Peter Haiß

**Unentschuldigt**

**fehlt:** niemand

**Außerdem**

**anwesend:** Ortsvorsteher Franz Burger (Oberprechtal),  
Stadtoberamtsrat Fortun Haas, Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach)

**Presse:** Bernd Fackler (Badische Zeitung), Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

**Zuhörer:** ca. 10

**Schrift-  
führer:**

Stadtoberamtsrat Christoph Croin

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:55 Uhr

**Formale**

**Prüfung:** Einladung mit Schreiben vom 05.04.2016  
Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 14.04.02.2016

**Beschluss-  
fähigkeit:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

### **Tagesordnungspunkt 01**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2016 und sonstige Bekanntgaben**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2016 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Städtebauliche Entwicklung Bahnhofsareal – erster Erschließungsabschnitt;  
hier: Vergabe der Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschloss, die Planungsleistungen für den ersten Erschließungsabschnitt an das Ingenieurbüro ITP Freiburg zu vergeben.

02. Personalsachen; Ausschreibung und Vergabe einer Stelle Bauhofmitarbeiter

Der Gemeinderat beschloss, die Stelle eines Bauhofmitarbeiters zum 1. August 2016 in Vollzeit wieder zu besetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Stelle öffentlich auszuschreiben und zu vergeben.

### **Tagesordnungspunkt 02**

#### **Ehrung von Blutspenderinnen und –spendern aus dem Stadtteil Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-15-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Elzach, Herrn Werner Dilberger, der gemeinsam mit Bürgermeister Roland Tibi die Ehrungen durchführt. Der Vorsitzende berichtet, dass Blutkonserven nicht nur zur Behandlung von Patienten oder zur Versorgung von Unfallopfern, sondern auch zur Herstellung von Blutpräparaten benötigt werden. Dies zeigt, wie wichtig es ist, dass Spender das Wertvollste, das sie haben, für diesen Zweck spenden. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des DRK-Ortsvereins Elzach, der Stadt Elzach und des Gemeinderats bei allen Blutspendern. Herr Dilberger fügt an, dass Blutspender einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Leben zu retten. Die Medizin ist noch nicht so weit, Blut künstlich herzustellen. Umso wichtiger ist es, dass Blutspenderinnen und Spender für ihr stilles und selbstloses Tun gewürdigt werden. Bürgermeister Roland Tibi nimmt sodann gemeinsam mit Herrn Dilberger die Ehrung der Jubiläumsspendnerinnen und Spender vor und überreicht die Urkunden.

### **Tagesordnungspunkt 03**

#### **Bausachen**

#### **Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen, -anfragen und Anträgen auf Nutzungsänderungen**

- 03.1 **Bauvorhaben: Neubau einer Überdachung an bestehende Lagerhalle, Flst.Nr. 1112, Am Reißlersberg 29 in Elzach  
Bauherr: Hugo Kanstinger, Am Reißlersberg 15, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-31-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

**03.2 Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Errichtung und den Betrieb einer Erdwärmesondenanlage auf Flst.Nr. 1140, Sonnensiedlung 25 in Elzach**  
**Antragsteller: Eheleute Iris u. Burkhard Beck, Kirchplatz 2, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-32-HA vor.

Der Gemeinderat fasst ohne Diskussion einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung sieht keine Bedenken bezüglich möglicher negativer Auswirkungen auf das Grundwasser, wenn die Vorgaben des Landratsamtes eingehalten werden.

**03.3 Bauvorhaben: Anbau eines Holzlagers und eines Wintergartens sowie Vordach an bestehendes Wohnhaus, Flst.Nr. 748, Waldkircher Straße 34 in Elzach-Oberprechtal**  
**Bauherr: Robert Klausmann, Waldkircher Straße 34, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-33-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

**03.4 Bauvorhaben: Überdachung eines bestehenden Stellplatzes, Flst.Nr. 147/2, Unterspitzenbacher Str. 25 in Elzach-Katzenmoos**  
**Bauherrin: Ursula Dufner, Unterspitzenbacher Str. 25, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-34 vor.

Stadtrat und Ortsvorsteher Franz Lupfer teilt mit, dass sich der Ortschaftsrat Katzenmoos erst in seiner Sitzung am kommenden Montag mit dem Bauvorhaben befassen wird.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt (ohne Beteiligung des Ortschaftsrates Katzenmoos) ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

## **Tagesordnungspunkt 04**

### **Gutachterausschuss der Stadt Elzach**

#### **Bestellung der ehrenamtlichen Gutachter sowie des ehrenamtlichen Vorsitzenden und seiner Stellvertreter**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-16-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden des Gutachterausschusses, Linus Becherer.

Der Vorsitzende stellt heraus, dass der Gutachterausschuss seit Jahren hervorragende Arbeit leistet. Es ist wichtig, ein so gutes und kompetentes Gremium vor Ort zu haben, das eigenständig arbeitet und dem Gemeinderat und der Verwaltung mit Gutachten über die Wertigkeit von Grundstücken und Gebäuden eine wichtige Datenbasis liefert. Unseres Erachtens kann dem Gemeinderat die Wahl der 8 örtlichen Gutachter wie vorgeschlagen empfohlen werden, da alle die erforderliche Sachkunde garantieren.

Da kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht, kann offen gewählt werden.

Bürgermeister Roland Tibi schlägt vor, den Vorsitzenden und die Stellvertreter persönlich und die übrigen Gutachter en bloc zu wählen. Dieser Vorschlag ist konsensfähig.

Der Gemeinderat wählt einstimmig Linus Becherer zum Vorsitzenden und Gutachter.

Anschließend wählt der Gemeinderat einstimmig Roland Gutjahr zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden und Gutachter.

Ebenso einstimmig gewählt wird Hans Moser zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden und Gutachter.

Zu guter Letzt wählt der Gemeinderat einstimmig die weiteren ehrenamtlichen Gutachter wie vorgeschlagen zu Beisitzern.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei allen Gutachtern und wünscht weiterhin eine glückliche Hand bei dieser wichtigen Aufgabe.

## **Tagesordnungspunkt 05**

### **Planfeststellungsverfahren Ausbau Elztalbahnhof Strecke 4311 Denzlingen-Elzach Stellungnahme im Zuge der Anhörung der Kommune zur Planung**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-35-BA und die Ergänzungsvorlage Drucksache Nr. 2016-17-HA vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Elektrifizierung und die Einführung des Halbstundentakts zu den Hauptverkehrszeiten auf der Elztalbahnhof ein lebensnotwendiger Schritt für das Obere Elztal und die Stadt Elzach ist. Der Ausbau der Bahnstrecke wird von der Stadt Elzach außerordentlich begrüßt. Unabhängig davon wird man das Verfahren konstruktiv begleiten und sich zu Wort melden.

Die Verschiebung des Baufelds wird man förmlich als konstruktive Anregung im Verfahren einbringen. Im Gegenzug wird der Deutschen Bahn das als Parkplatz genutzte Grundstück als Baufeld zur Verfügung gestellt. Der Bau eines Wohngebäudes zur Flüchtlingsunterbringung erscheint wichtiger als der vorhandene Parkplatz.

Stadträtin Stefanie Kury begrüßt den Baubeginn für den Ausbau der Elztalbahnhof, der in vielerlei Hinsicht eine große Erleichterung darstellt. Die Fraktion der Freien Wähler unterstützt diese Maßnahme. Auf Anfrage von Stadträtin Stefanie Kury nach der Baustelleneinrichtung erläutert der Vorsitzende, dass das Baufeld nicht nur der Arbeit im Bereich der Gemarkung Elzach, sondern der gesamten Elztalbahnhof dient, weil die Elektrifizierung von der Schiene aus erfolgt. In Winden ist auch so ein Punkt geplant. Die geplante Baustelleneinrichtung kollidierte mit unserer Absicht, auf dem Flst. 707/14 ein Gebäude zu erstellen. Hierzu war man früh in Gespräche mit der Deutschen Bahn eingetreten, die den Gesprächsfaden aufgenommen und konstruktiv an einer Lösung mitgearbeitet hat, die man nun im Verfahren förmlich als Belang einbringen wird. Nun geht es noch um die Detailabstimmung. Vorgesehener Baubeginn ist 2018. Die Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr. Voraussetzung ist zum einen ein rechtskräftiger

Planfeststellungsbeschluss, zum anderen muss die Ausschreibung vorbereitet sein. Es ist auch förderlich (Abruf von GVFG-Mitteln) im Interesse von Land und Deutscher Bahn, dass die Zeitpläne eingehalten werden, es sei denn, es regt sich erheblicher Widerstand oder es kommt zu anderweitigen Verzögerungen.

Stadtrat Michael Meier stellt fest, dass auch die SPD-Fraktion die Maßnahme ausdrücklich unterstützt. Die Demonstration, die parteiübergreifend organisiert worden war, hatte großen Zuspruch erfahren. Die 8-monatige Stilllegung der Bahnstrecke wirft viele Fragen auf. Hierbei bietet Stadtrat Michael Meier seine Unterstützung an. Um die Bebauung des Bahnhofsareals realisieren zu können, muss die vorhandene Raiffeisenhalle abgerissen werden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die vorhandene Halle weg sein muss und auch beseitigt sein wird, wenn der Bau beginnt. Im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens werden für den gesamten Bereich Baumöglichkeiten geschaffen. Wir entwickeln jetzt gemeinsam mit einem privaten Investor ein Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen. Der Ausbau der Elztalbahn zieht eine ca. 8-monatige Stilllegung des Schienenverkehrs nach sich. Daher muss auch thematisiert werden, dass die Bauarbeiten zum Ausbau der Elztalbahn mit gravierenden Einschränkungen für den öffentlichen Personennahverkehr verbunden sein werden. Einige Berufspendler, die dann nicht mehr mit dem Zug fahren können, werden aufs Auto umsteigen. Daneben gibt es aber auch Schüler, Senioren und Berufspendler, die dringend auf den ÖPNV angewiesen sind. Wenn alle mit dem Auto fahren, bricht der Verkehr zusammen. Deshalb müssen wir Forderungen stellen, für die Beförderung mit dem Bus entsprechende Möglichkeiten zu schaffen, zumal vermutlich mit längeren Fahrzeiten zu rechnen ist. Deshalb ist es zwingend erforderlich, im Vorfeld ein baubegleitendes Verkehrskonzept zu erarbeiten, um den drohenden Verkehrsinfarkt abzuwenden. Zu diesem Zweck soll eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Stadt Elzach etabliert werden, die so besetzt wird, dass die Belange des Oberen Elztals erfasst und berücksichtigt werden. Die Stadt Waldkirch hatte sich im Zuge der Sanierung des Hugenwaldtunnels mit einem eigenen Konzept eingebracht, mit dem trotz schwieriger Verhältnisse ein Verkehrsinfarkt weitestgehend vermieden werden konnte. Für das Obere Elztal ist es wirtschaftlich von großer Bedeutung, nicht in den Verkehrsschatten zu fallen und abgehängt zu werden. Dies heißt nicht, dass man gegen die Maßnahme ist. Es geht vielmehr darum, dieses Vorhaben positiv zu begleiten, damit der Baubetrieb sauber über die Bühne geht. Stadtrat Bernhard Schindler begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, da die Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses existenziell wichtig ist. Wenn der Zug 8 Monate nicht fährt, müssen die Wünsche und Forderungen klar definiert werden. Die Auswirkungen wird man dann sehen, wenn der Zug nicht mehr fährt. Ein Verkehrskonzept muss daher sein.

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach gibt die im Sachverhalt dargestellte Ausführung als Stellungnahme im Zuge der Anhörung der Kommunen zum Planfeststellungsverfahren Ausbau Elztalbahn Strecke 4311 Denzlingen-Elzach ab.

Die Stadt Elzach besteht darauf, dass für die Bauzeit ein gut funktionierender Schienenersatzverkehr gewährleistet wird, der insbesondere den Schülerverkehr und die Berufspendler von und nach Elzach berücksichtigt. Dazu müssen rechtzeitig Möglichkeiten gefunden werden, bei einer Stilllegung der Bahnstrecke (die möglichst gering gehalten werden muss) ohne den üblichen Stau auf der B 294 von und nach Elzach zu gelangen. Die Stadt Elzach fordert zu diesem Zweck die Erarbeitung eines baubegleitenden Verkehrskonzeptes und die sofortige Bildung einer Arbeitsgruppe, an der die Stadt entsprechend zu beteiligen ist.

Aus Sicht des Vorsitzenden ist dies ein starkes Signal. Es bleibt zu hoffen, dass die Einschränkungen nur kurze Zeit andauern. Aber auch dann muss ein Verkehrskonzept erarbeitet werden.

## Tagesordnungspunkt 06

### Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

## Tagesordnungspunkt 07

### Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

a) Besuch des Zweckverbands Wasserversorgung Kleine Kinzig am 29.04.2016

Der Vorsitzende erinnert an den Besuch des Zweckverbands Wasserversorgung Kleine Kinzig am 29.04.2016 durch den Gemeinderat.

b) Einweihung der Hammerschmiede Oberprechtal am 12.06.2016

Ortsvorsteher Franz Burger weist darauf hin, dass am 12.06.2016 die Hammerschmiede Oberprechtal eingeweiht wird. Die schriftliche Einladung an den Gemeinderat wird noch erfolgen.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 19.55 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Michael Meier und Bernhard Schindler bestellt.

Der Vorsitzende:

\_\_\_\_\_  
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:

\_\_\_\_\_  
Michael Meier

Schriftführer:

\_\_\_\_\_  
Christoph Croin

\_\_\_\_\_  
Bernhard Schindler